

WK Weser Kurier
21. 1. 2008



Am vergangenen Freitag wurde das Schild, das das Engagement der Gröpelinger gegen rechts dokumentiert, in der Straße Beim Ohlenhof aufgehängt. Im Dezember 2007 waren über 6000 Unterschriften gegen Nazi-Ideologie im Stadtteil gesammelt worden. FOTO: ROLAND SCHEITZ

„Gegen Rassismus, mit Courage“

Von unserer Redakteurin
Christina Denker

GRÖPELINGEN. Nach Ansicht von Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen war es ein Tag, der in die Geschichte Gröpelingens einging: Im Dezember vergangenen Jahres hatten die Bewohner über 6000 Unterschriften gegen rechte Ideologie gesammelt – als seinerzeit erster Stadtteil in ganz Deutschland, hieß es.

Für den Bürgermeister ein Grund der Freude und des Stolzes. Nun ist das Engagement der Bewohner des Stadtteils sichtbar geworden: Seit ein paar Tagen prangt an einem Mast in der Straße Beim Ohlenhof ein mannsgroßes, schwarz-weißes Schild. Vergangenen Freitag ist es aufgehängt worden. Auf ihm ist zu lesen: Gröpelingen gegen Rassismus – Gröpelingen mit Courage“. Das Schild und darüber hinaus auch eine Urkunde sind die sichtbaren Preise, die den Stadtteilbewohnern für diese spektakuläre Aktion verliehen wurden.

Hinter diesen Symbolen stehe, solidarisch zueinander zu stehen und gemeinsam gegen Nazi-Ideologie vorzugehen, hieß es vor rund sechs Wochen bei der Abschlusskundgebung der Unterschriftensammelaktion. Auslöser dieses Projektes war ein NPD-Aufmarsch im Stadtteil Gröpelingen im November 2006.